

Aus Glauben leben



Situationen im Leben	Meine alte Reaktion (altes Ich)	Meine neue Reaktion (aus Glauben)
Ich habe eine Sünde begangen...	<ul style="list-style-type: none"> • Oh man - schon wieder. Ich bin ein Sünder und werde es immer bleiben! • „Ich muss mich noch mehr anstrengen!“ 	„Vater ich danke dir, dass ich neu gemacht bin durch dich (2 Kor 5:17)! Danke, dass du mich liebst und du mich mehr und mehr befähigst anders zu reagieren / handeln!“
Jemand behandelt mich falsch, z.B. missbraucht mein Vertrauen, redet schlecht über mich, etc.	<ul style="list-style-type: none"> • Ich werde wütend, rege mich auf, denke / rede schlecht über diese Person • Ich bin enttäuscht, bin total traurig und eine Welt bricht für mich zusammen • Ich reagiere kalt und herzlos 	„Wow - Danke Jesus, dass ich durch deinen Frieden in mir, so wie du, die Welt überwinden kann! (Joh 16:33). Danke, dass du mir Liebe für diese Person gibst! Ich vergebe ihr! Bitte zeige mir, wie ich sie segnen kann!“
Jemand ist unpünktlich, langsam oder macht einen Fehler...	<ul style="list-style-type: none"> • Ich verdrehe innerlich die Augen • Ich raste aus und schimpfe • Ich werde ungeduldig • „Oh man das könnte ich viel besser...“ 	„Danke Jesus, dass du mir meine Fehler nicht angerechnet hast, du hast gewartet als ich unpünktlich war! Du bist voller Gnade und durch dich bin ich es auch!“
Ich habe etwas Gutes getan oder habe es vor und mein „Werk“ oder ich werde nicht gewertschätzt, ja evtl. sogar missverstanden	Dann steht alles in mir auf zur Selbstrechtfertigung. Ich halte es nicht aus, dass jemand mich nicht versteht oder falsch einschätzt. Ich reagiere mit Rückzug und Bitterkeit!	„Oh Jesus, das hat mich verletzt, aber ich danke dir, dass ich gerade in diesen Situationen auf dich schauen kann. Durch dich kann ich lieben und geduldig sein und bin nicht mehr abhängig von Menschen.“
Wenn jemand / etwas meine Wünsche durchkreuzt und mein Wille nicht geschieht...	Werde ich normalerweise sauer und ungehalten, wenn nicht zornig.	„Jesus, Danke, dass nicht länger ich lebe, sondern du in mir! Zeige mir weiter, was dein Wille ist - Danke für deine Führung!“
Jede Situation in der ich bin: Nahrung, Kleidung, Klima, Gesellschaft, etc..	Ist mir nicht recht! Ich habe Angst, dass ich zu kurz komme und muss für mich kämpfen! Ich darf nichts verpassen!	„Jesus - du machst mich ganz zufrieden! Danke, dass ich in jeder Situation in die ich komme überwinden & scheitern kann!“
Mir passiert etwas Schlimmes, Unerwartetes, eine Notsituation	Ich verliere allen Mut. Ich klage Gott an „Warum hilfst du mir nicht?“ Ich beginne an Gottes Liebe zu mir zu zweifeln...	„Jesus, du weißt genau, wie ich mich fühle! Danke, dass meine Umstände / Gefühle nichts an deiner Liebe zu mir verändern!“
Gedanken vom Feind (Ablenkung, Betrug, Verurteilung, Zerstörung)	dem Gedanken Raum geben ... (Epheser 4:27)	dem Gedanken widerstehen (Matthäus 4:1-11)
Wenn du wirklich ein Christ wärst, hättest du jetzt das und das getan...Du wirst dich nie ändern können...	Ja stimmt... Ich werde mich nie ändern können. Gott kann mit mir nichts anfangen...	Ich bin in Christus (Eph 1:5) nicht wegen dem was ich für ihn getan habe, sondern wegen dem was er für mich getan hat - ich bin vergeben und befähigt! (Eph 2:8, Phil 2:13)
Diese Sünde wird Gott dir nie vergeben! Du bist schlecht!	Ich bin ein totaler Sünder - das Leben als Christ klappt nicht...	Das stimmt nicht (1 Joh 1:9)! Durch seinen Geist in mir kann ich überwinden!...
Das kannst du doch aus eigener Kraft! Du brauchst Gott nicht...!	Eigentlich ja, früher hat es auch ohne ihn geklappt - da brauche ich Gott nicht...	Danke Vater, dass ich nicht mehr ohne dich leben brauche und nur verbunden mit dir Frucht bringe! (Joh 15:4!)
Hat Gott wirklich gesagt... (z.B. das darfst du nicht?)	Ja... Vielleicht will Gott etwas vor mir verheimlichen...	„Danke Gott, dass du mein guter Hirte bist (Ps 23) - deine Worte/Wege sind gut!“
Ein unreiner Gedanke (sexueller Art, Gewalt-Phantasie, etc.)	Oh nein, ich darf so etwas doch nicht denken, ich bin immer noch nicht ganz frei! Ich bin so schlecht	Danke Jesus, dass ich das nicht mehr denken muss! Durch meine Wiedergeburt bin ich dein Kind, du hast mich befreit!

Aufgabe: (A) Bitte den Heiligen Geist dir Gedanken zu zeigen, die nicht von ihm sind und wie du damit umgehen sollst. **(B)** Schreibe Situationen auf, in denen du noch anfällig bist, aus dem alten Ich zu reagieren. Sprecht zusammen / bete darüber, wie du fortan aus Glauben / aus dem Geist heraus reagieren kannst (welche Bibelstellen können dir helfen?)